

FIFTIES

Die Arbeit "Fifties" von Shirin Kretschmann im Treppenhaus der Lutfridstraße 18 in Bonn-Endenich, die im Jahr 2019 entstanden ist, besteht aus einer vierteiligen Konstellation monochromer Farbflächen auf einem weißen Grund. Die sechs Farbtöne sind einer Farbpalette aus den 1950er Jahren entnommen, der Entstehungszeit des Gebäudes. Die Farbflächen sind projizierte Formen auf Wand und Decke des Treppenhauses, die die Bewegung des Blicks und des Körpers beim Gehen durch den Raum motivieren und jeweils an einer Stelle ihren "richtigen" Blickwinkel zeigen. In der Erkundung des Treppenhauses anhand dieser "Schlüsselstellen" ist der Bewegungsmoment der Betrachterinnen und Betrachter benannt, der die Arbeit konstituiert: Die Wandmalerei gibt nicht den einen Blickwinkel vor, vom dem aus ihr "Inhalt entschlüsselt" werden kann. Vielmehr wird die tägliche Routine, die Bewegung durch das Treppenhaus, selbst bildlich umgesetzt.

Textauszug: Shirin Kretschmann

Shirin Kretschmann geboren 1980 in Karlsruhe lebt in Karlsruhe, Basel und Berlin.

Ausbildung

- 2001 – 2004 Studium der Kunsterziehung, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe / Freiburg, Prof. Leni Hoffmann und Prof. Axel Heil
- 2001 – 2007 Studium der Germanistik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Breisgau
- 2004 Studium der Kunsttheorie und Freien Kunst, Centro Nacional de las Artes Mexiko City, Prof. Abraham Cruzvillegas
- 2005 – 2007 Aufbaustudium freie Kunst, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe / Freiburg, Meisterschülerin Prof. Leni Hoffmann